

Was umfasst die Versorgung in der ASV?

Neben der Krebs-Erkrankung, aufgrund derer Sie in die ASV aufgenommen wurden, werden auch Beschwerden behandelt, die in direktem Zusammenhang mit deren Behandlung stehen. Dazu zählen Therapie-Nebenwirkungen, Komplikationen oder akute unerwünschte Behandlungsfolgen. Die Diagnostik und Therapie eventueller sonstiger Erkrankungen erfolgt außerhalb der ASV bei den üblichen Ansprechpartnern (Hausärzte und Fachärzte). Wir werden Ihnen jeweils mitteilen, welche Kollegen im ASV-Team vertreten sind und Ihnen ggf. einen entsprechenden Überweisungsschein ausstellen.

Die Dauer der Betreuung durch das ASV-Team hängt von der Art der Krebserkrankung und ihrer Behandlung ab. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit für sich entscheiden, Ihre Behandlung außerhalb der ASV fortzuführen. Sie erhalten am Ende einen Arztbrief mit allen relevanten Informationen über die Behandlung.

Was ist das Ziel Ihrer Behandlung?

Aufgabe des GLG Werner Forßmann Klinikums ist es, Ihnen eine ambulante Behandlung anzubieten, die an den neuesten Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung orientiert ist. Unsere Kollegen arbeiten dazu in einem fachübergreifenden Team zusammen, damit alle Aspekte und Fragestellungen Ihrer Erkrankung berücksichtigt werden. Unser Ziel ist die für Sie bestmögliche Behandlung und dass Sie sich gut bei uns aufgehoben fühlen.

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Ihre Ansprechpartner im ASV-Team für Kopf- oder Halstumore in Eberswalde

Ute Steinicke

ASV-Koordination
Sekretariat Klinik für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie
Tel. 03334 69-1882
E-Mail: asv@glg-mbh.de

Onkologische Ambulanz

Tel. 03334 69-2196
E-Mail: ambu-onko@klinikum-barnim.de

Teamleitung:

Dr. med. Jürgen Kanzok

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Plastische Operationen
Tel. 03334 69-1882

Mitglieder des ASV-Teams für Kopf- oder Halstumore



siehe ASV-Servicestelle:
<https://www.asv-servicestelle.de/home/asv-verzeichnis>



Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/
Plastische Operationen

Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung

für Kopf- oder Halstumore



GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH
Rudolf-Breitscheid-Str. 100 · 16225 Eberswalde
Telefon 03334 69 - 0 · www.glg-gesundheit.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Behandlung von Krebserkrankungen erfordert heutzutage ein großes und spezialisiertes Fachwissen, viel Erfahrung und in der Regel auch die Zusammenarbeit mehrerer Fachrichtungen.

Die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist eine neue Behandlungsform für seltene und schwere Erkrankungen, bei der niedergelassene und im Krankenhaus stationär tätige Fachärzte eng zusammenarbeiten. Sie gestalten die Behandlung auf diese Weise umfassend, ganzheitlich und individuell nach Ihren medizinischen Bedürfnissen.

Dabei können viele spezialisierte Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen ohne Krankenhausaufenthalt durchgeführt werden, die sonst oft nur im Rahmen stationärer Behandlungen möglich wären.

Alle teilnehmenden Fachärzte sind auf die Behandlung der Erkrankung spezialisiert und als Ärzteteam vernetzt. Hierdurch können bei Bedarf kurzfristig Facharzttermine und Spezialuntersuchungen angeboten werden.

Die Versorgung in der ASV betrifft immer nur die Erkrankung, auf deren Behandlung das jeweilige ASV-Team spezialisiert ist. Auch Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit der Behandlung in der ASV stehen (Therapie-Nebenwirkungen, Komplikationen und akute unerwünschte Behandlungsfolgen), werden dort behandelt. Eine darüber hinausgehende medizinische Versorgung erfolgt außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen.

Unser Ziel ist es, dass Sie sich gut aufgehoben und versorgt fühlen. Für Fragen rund um die Versorgung steht Ihnen das ASV-Team gerne zur Verfügung.

Dr. med. Jürgen Kanzok

Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/ Plastische Operationen

Dr. med. Julian Moritz Kreusel

Leitender Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/ Plastische Operationen

Antworten auf wichtige Fragen:

Wie kann ich an der ASV teilnehmen (Überweisungsschein)?

Die Möglichkeit, in die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) überwiesen zu werden, besteht für Patienten, bei denen eine bösartige Kopf- oder Halskrankung zweifelsfrei diagnostiziert wurde. Um an der medizinischen Versorgung durch ein ASV-Team teilzunehmen, benötigen Sie einen gültigen Überweisungsschein von Ihrem behandelndem Haus- oder Facharzt. Bitte bringen Sie jedes Quartal einen neuen Überweisungsschein mit, sofern die Voraussetzungen des besonderen Krankheitsverlaufs weiterhin gegeben sind. Zum Zeitpunkt der Überweisung muss eine gesicherte Diagnose vorliegen. Falls Sie zu Beginn eines Quartals mit einer der oben genannten Erkrankungen stationär bei uns aufgenommen waren, ist eine Überweisung für das laufende Quartal nicht notwendig.

Welche Vorteile bietet die ASV?

So profitieren Patientinnen und Patienten in der ASV von...

Kompetente Betreuung: Die Behandlung erfolgt ausschließlich von qualifizierten Experten. Deren Qualifikation wird durch gesetzliche Vorgaben geregelt und überprüft.

Ganzheitliche Behandlung: Wahrnehmung des gesamten Menschen. Für Ihre Behandlung wird eine Vielzahl an Ärzten verschiedener Fachrichtungen eingebunden.

Stetiger Informationsaustausch: Niedergelassene Ärzte und/oder Krankenhausärzte arbeiten eng vernetzt in einem Team und tauschen sich über den Verlauf Ihrer Behandlung aus.

Erweiterter Leistungsumfang: Zusätzlich spezielle Diagnostik- und Therapieverfahren. Untersuchungen, wie z. B. die Positronenemissionstomographie (PET), welche normalerweise nicht von den Kassen erstattet werden, können im Rahmen der ASV ohne Kosten für Sie als Patientin und Patienten angeboten werden, wenn Ihr Krankheitsbild dies erfordert.

Gute Erreichbarkeit: Alle Ärzte im Team sind in der Nähe Ihrer HNO-Ärztin/ Ihres HNO-Arztes oder Onkologin/ Onkologen erreichbar.

Fachrichtung für Ihre vernetzte Behandlung

